

DAB regional | 09/09

1. September 2009, 41. Jahrgang

Regionalausgabe Ost des Deutschen Architektenblattes | Offizielles Organ

Berlin

- 3 Informationsveranstaltung: Die neue HOAI, 15. September 2009
- 4 Bericht zur Expertenrunde „Kann man gute Noten bauen?“
- 5 E-Mail-Service der Architektenkammer Berlin
Ausschusswahl 2009
- 7 Bewerbungsbogen zur Ausschusswahl
- 8 Bericht „Tag der Architektur/Tag der offenen Architekturbüros“
- 9 Änderung der Berufsordnung der Architektenkammer Berlin
- 10 Seminare des Monats
- 11 Termine und Veranstaltungen
- 12 Mitgliedernachrichten
- 13 Seminarprogramm

Brandenburg

- 14 Bildung und Bildungsräume
- 17 Einladung zum 2. Architekturgespräch 2009
- 17 Wahlprüfsteine
- 19 Von der Großgaststätte zum Großraumbüro
- 20 Veranstaltungen
- 20 Kunstdiebstahl

Mecklenburg-Vorpommern

- 21 Erfolgreich ergänzt
- 23 Wettbewerb Marienplatz Schwerin entschieden
- 24 Architekten und Ingenieure auf der RoBau
- 24 Seminar zur neuen HOAI

Sachsen

- 27 Freiheit und Freier Beruf
- 28 5. Mitteldeutscher Architektentag 2009
- 29 Ehrendoktorwürde der TU Dresden für Wolfgang Hänsch
- 30 Wolfgang Hänsch – Architekt der Dresdner Moderne
- 32 Alte Bauten im Dorf – Zeichnungen aus der Plansammlung

- 32 Architekturpreis.sechs
- 32 Umfrage zur Büro- und Kostenstruktur
- 33 Programm der Akademie der Architekten
- 34 Veranstaltungen / HAUS DER ARCHITEKTEN

Sachsen-Anhalt

- 35 Architektenwettbewerbe MUT ZUR LÜCKE – Nachlese
- 36 Fachtagung: „Architektur macht Schule III“
- 37 Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009
- 38 Übersicht zu Fördermitteln
- 38 „Architektur konkret: Freiheit und Freier Beruf“
- 38 Hinweise auf Erlasse
- 39 Handwerksbetriebe für die Denkmalpflege / Fortbildung
- 40 Änderung der Gebührenordnung

Thüringen

- 41 Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2009 – Rückblick
- 42 Tagung „Mehr Raum für Freiräume“ und Verleihung Thüringer Landschaftsarchitekturpreis 2009
- 43 Thüringer Vernetzungsstelle LEADER eingerichtet; Podiumsdiskussion „Gera – BUGA – Baukultur“; Praxisseminare der AKT zur HOAI 2009
- 44 Fenstertagung 2009; 5. Mitteldeutscher Architektentag
- 45 Wettbewerb Ritterstraße/Bachstraße Apolda – Ergebnis; Tag des offenen Denkmals, Berufspraxis
- 46 Wettbewerb „n.lab/neues.leben am berg“ – Ergebnis; Weimarer Architekten bei Benefizfußballturnier

Impressum

Architektenkammer Berlin. Karl-Marx-Allee 78-80, 10243 Berlin, Telefon (0 30) 29 33 07-0, Telefax (0 30) 29 33 07-16, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Ingrid Kuldtschun

Brandenburgische Architektenkammer. Kurfürstenstraße 52, 14467 Potsdam, Telefon (03 31) 2 75 91-0, Verantwortlich: Dipl.-Architektin Beate Wehlke

Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern. Alexandrinenstraße 32, 19055 Schwerin, Telefon (03 85) 5 90 79-0, Telefax (03 85) 5 90 79-30, info@architektenkammer-mv.de, www.architektenkammer-mv.de, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Reinhard Dietze

Architektenkammer Sachsen. Goetheallee 37, 01309 Dresden, Telefon (03 51) 3 17 46-0, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Olaf Doehler

Architektenkammer Sachsen-Anhalt. Fürstenwall 3, 39104 Magdeburg, Telefon (03 91) 53 61 10, Verantwortlich: Petra Heise

Architektenkammer Thüringen. Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt, Telefon (03 61) 21 05 00, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Architektin Gertrudis Peters

Das Blatt wird allen gesetzlich erfassten Architekten aller Fachrichtungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aufgrund ihrer Eintragung seitens der Herausgeber zugestellt. Verlag, Vertrieb, Anzeigen: corps. Corporate Publishing Services (siehe Impressum)

DRACHOLIN

**WDV-
SYSTEM**

NATUR

DRACHOTHERM



Foto: GF-Haus

Das mineralische Wärme-
dämmverbundsystem von
DRACHOLIN erfüllt alle
Anforderungen an ein
optimales Dämmsystem:

- für Mauerwerk und Holzuntergründe
- ideal für die Innendämmung
- hohes Kondensatspeichervermögen
- reines Naturprodukt
- diffusionsoffen
- Wärmeleitfähigkeitsgruppe 042

Unsere geprüften Systeme:
DRACHOTHERM Styropor
WDV-Systeme mit Polystyrol-Hartschaumplatten

DRACHOTHERM Mineral
Mineral. WDV-Systeme mit Mineralwolleplatten

DRACHOTHERM Natur
Mineralisches WDV-System mit Holzfaser-
Dämmplatten - holt die Natur ins Haus



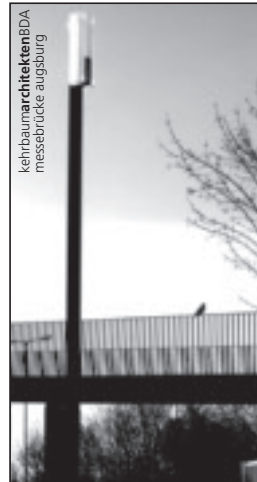
KOMPETENZ IN MODERNER BAUGESTALTUNG

DRACHOLIN GmbH
Carl-Zeiss-Str. 19
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23 / 96 56 - 0
Fax 0 71 23 / 4 16 52
www.dracholin.de

Das Deutsche
Architektenblatt
bietet unter
den monatlich
erscheinenden
Fachzeitschriften
für Architekten
aller Fachrich-
tungen den
umfangreichsten
Stellenmarkt.

Wir beraten Sie gern:

corps.
Corporate Publishing
Services GmbH
Postfach 10 1102
40002 Düsseldorf
Alexandra Zoll
Telefon (02 11) 54 227 688
alexandra.zoll@corps-verlag.de



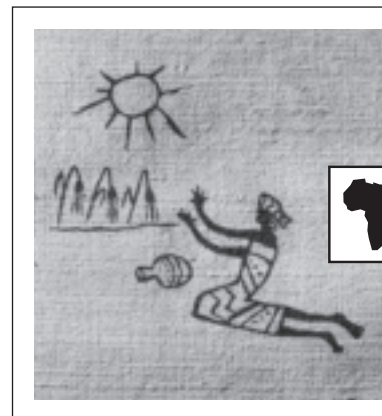
kehrbaumararchitektenBDA
messebrücke augsburg

Berufshaftpflichtversicherung für

- Architekten
- Ingenieure
- Generalplaner
- Sachverständige
- Projektsteuerer

asscura Architekten- und
Ingenieur Assecuranz-
makler GmbH

Maurer / Dotzauer / Truchseß
Keltenring 7 · 82041 Oberhaching
Tel 089.64 27 57-0 · Fax -79
www.asscura.de
Fachmakler des BDA in Bayern



Deutsches Rotes Kreuz +

HELFT AFRIKA
Infos: www.DRK.de

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft
Kennwort: Helft Afrika

**terre des
hommes**
Hilfe für Kinder in Not



Billigflug

... gibt's nicht für Rubén.
Einfach Wegfliegen möchte
er schon. Sein Billigflug:
Er schnüffelt Klebstoff gegen
den Hunger.

Leben auf der Straße –
für Millionen Kinder ist das
tägliche Realität. Um diesem
Schicksal zu entkommen,
brauchen sie Ihre Hilfe.

Information 0541/7101-128

www.tdh.de



Einladung zur Informationsveranstaltung am 15. September 2009: Die neue HOAI - Chancen, Risiken und Auswirkungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bundesrat hat mehrheitlich die neue Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) beschlossen.

Am 15. September 2009 wird sich eine Informationsveranstaltung der Architektenkammer Berlin mit den Chancen, Risiken und Auswirkungen der neuen HOAI befassen. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein.

Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann
Präsident der Architektenkammer Berlin



Foto: AKB

ESMT European School of Management and Technology, Schlossplatz 1

Die neue HOAI - Chancen, Risiken und Auswirkungen

Termin: 15. September 2009, 17 bis 20 Uhr
Ort: ESMT European School of Management and Technology,
Schlossplatz 1
Auditorium Maximum 2. OG
10178 Berlin

Begrüßung:
Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann,
Präsident der Architektenkammer Berlin

„Die neue HOAI – Chancen, Risiken und Folgen für den Vertragsabschluss und die Vertragsabwicklung“
Prof. Dr. Gerd Motzke, Vorsitzender Richter a. D. am Oberlandesgericht München

„Die neuen Regelungen der HOAI und ihre Anwendungen in der Praxis“,
Dipl.-Ing. Bernhard Freund, ö.b.u.v. Sachverständiger für Leistungen und Honorare der Architekten

Ausklang: ab circa 20 Uhr im Foyer 2. OG

Anmeldung bitte bis 7. September 2009

per Telefax (030) 29 33 07-16 oder per E-Mail an seminare@ak-berlin.de
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Kann man gute Noten bauen?

Bericht über das Expertengespräch im Rahmen der da!-Ausstellung im stilwerk

► Die Architektenkammer Berlin hatte zu der gut besuchten Expertenrunde eingeladen, um sich der Frage zu nähern, inwiefern durch qualitativvolle Architektur die schulische Leistung positiv beeinflusst werden kann. Hierzu sollten Experten aus dem Bereich Bildung und schulbauerfahrene Architekten zu Wort kommen. Seine Aktualität erhält das Thema durch das jüngst verabschiedete Konjunkturpaket zur längst überfälligen Sanierung Berliner Schulen und die aktuelle Schulreform. Einige gelungene Beispiele waren letztes Jahr im Stilwerk und sind auch dieses Jahr bei der da!-Ausstellung zu sehen.

Der Präsident der Architektenkammer Berlin, Klaus Meier-Hartmann, hieß die Gäste willkommen und verwies auch auf die Leistung des Arbeitskreises „Architektur und Schule“, der bereits seit über einem Jahrzehnt erfolgreich das Verständnis für den architektonischen Raum schult.

Der aus dem RBB Inforadio bekannte Alfred Eichhorn stellte die Podiumsteilnehmer kurz vor und führte als Moderator souverän und mit Witz durch den Abend. Cordula Stoberneck, Direktorin der Carl-Bolle-Grundschule, die Vertreterin der Schulseite, konnte am Podium leider nicht teilnehmen.

Zu dem ersten Thema „Partizipation“ waren die Erfahrungen der Experten recht unterschiedlich. Susanne Hofmann nähert sich mit den Baupiloten den Aufgaben behutsam durch Workshops mit den Schülern. Für Almut Grüntuch-Ernst hingegen sind die Vorgaben durch Wettbewerbe klar umrissen und die Alltags-tauglichkeit zeigt sich erst im Nachhinein, wenn die Räume von den Schülern angenommen und pfleglich behandelt werden. Bei Diébédo Francis Kéré aus Burkina Faso brachten die Kinder für seine 2004 mit dem Aga Khan Award for Architecture ausgezeichnete Schule in Gando die Steine zum Bau der Schule selbst mit



Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann, Präsident der Architektenkammer Berlin



Die Experten von links nach rechts: Susanne Hofmann, Francis Kéré, Almut Grüntuch-Ernst, Tiemo Klumpp



oder fertigten sie unter seiner Anleitung mit vorhandenen Materialien vor Ort. Bei einer Analfabetenrate von über 70 Prozent geht es vorrangig darum, überhaupt Schulen zu bauen, die die nächste Regenzeit überdauern, um die Bildung der Bevölkerung zu fördern.

Alfred Eichhorn lenkte mit seiner Nachfrage zur pädagogischen Nachhaltigkeit und der Frage nach der zukünftigen Ausrichtung des Unterrichtes den Blick wieder auf Europa. Tiemo Klumpp unterschied die beiden Seiten der Architekten: der Ingenieur mit messbaren Kriterien und materieller Nachhaltigkeit einerseits und andererseits der Gestalter, dessen ideale Nachhaltigkeit durch Proportionen, Materialien oder Raumfolgen immerhin fühlbar sind. Durch systematische Analyse und Hinterfragen des bestehenden traditionellen Klassenraumes versuchte Tiemo Klumpp dieser Frage auf den Grund zu gehen. Die Grenzen seien jedoch durch das Bauen im Bestand meist vorgegeben. Weit größere Freiheiten sah er bei den Skandinaviern und zeigte den Neubau einer veränderbaren Schule aus Kopenhagen.

„Was tun?“ stellte Alfred Eichhorn die abschließende Frage an das Publikum. Einhellig wurde die Taktik der kleinen Schritte befürwortet, wobei zusammen mit den Pädagogen und viel Optimismus ein Prozess angeregt werden soll, der eine inspirierende und konzentrierte gebaute Lernatmosphäre zum Ziel hat. Die guten Noten kommen dann vermutlich ganz von alleine.

Die Diskussion wurde in kleinen Runden auf der Dachterrasse fortgesetzt und Inspiration für weitere Themenabende geholt.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle gedankt, dass sie zu einem anregenden Abend beigetragen haben. ◀

Thomas c Dehmel
Mitglied des Ausschusses „Öffentlichkeitsarbeit“



Aufruf an die Mitglieder: Nutzen Sie den E-Mail Service der Kammer!

Die Architektenkammer Berlin baut stetig ihr Service-Angebot aus. Wir möchten zukünftig unsere Mitglieder gezielt über besonders wichtige und aktuelle Themen per E-Mail informieren.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, lassen Sie sich einfach mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registrieren. Bitte beachten Sie, dass die angegebene E-Mail-Adresse in die Mitgliederdatenbank aufgenommen und dadurch auch in der Architektensuche über die Homepage der Architektenkammer Berlin veröffentlicht wird.

Bitte füllen Sie das nebenstehende Formblatt aus und schicken es per Fax oder Post an die:

Architektenkammer Berlin
Karl-Marx-Allee 78
10243 Berlin

Telefax (030) 29 33 07-16
eintrag@ak-berlin.de

Meine folgende E-Mail-Adresse ist berufsbezogen und darf auf der Homepage der Architektenkammer Berlin (Mitgliedersuche) angezeigt werden:

Ja Nein

E-Mail: _____

Name: _____

Unterschrift: _____

Neuwahl der Ausschüsse – noch bis zum 4. September 2009

Die 8. Vertreterversammlung hat bei ihrer zweiten Sitzung am 25. Juni 2009 beschlossen, die folgenden Arbeitsausschüsse (siehe Seite 6) zu bilden.

Über die Mitarbeit in den Ausschüssen können Sie sich mit Ihrer inhaltlichen Kompetenz und Ihren Anliegen direkt an der Arbeit Ihrer berufsständische Vertretung beteiligen; damit können auch die Aktionsbreite und das Ansehen des Berufsstandes gesteigert werden.

Wir bitten alle Mitglieder, die sich für diese wichtige, ehrenamtliche Arbeit interessieren, **den umseitigen Bewerbungsbogen** bis zum 4. September 2009 an die Geschäftsstelle der Kammer zu geben. Die

Vertreterversammlung wird anschließend aus den Bewerberlisten die Mitglieder der Ausschüsse wählen. Anfang Oktober steht das Ergebnis der Ausschusswahlen fest.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Sollten Sie zum Verfahren oder den Aufgaben der Ausschüsse weitere Fragen haben, können Sie sich unter www.ak-berlin.de zusätzlich informieren.

Oder sprechen Sie uns direkt an, wir helfen gerne.

Berlin, 7. Juli 2009

Dipl.-Ing. Ingrid Kuldschun
Geschäftsführerin der Architektenkammer Berlin

Arbeitsausschüsse der 8. Vertreterversammlung (Amtsperiode: 2009 bis 2013)

Aus- und Fortbildung

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Entwicklung der Konzepte des Aus- und Fortbildungsprogramms in Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen Referentin
- ▶ Kontaktpflege zu Ausbildungsstätten und Schulen
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen in Grundsatzzfragen

Barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung
- ▶ Beratung von Kollegen, Bauherren und Betroffenen
- ▶ Mitwirkung an der Novellierung des öffentlichen Baurechts und des technischen Regelwerks
- ▶ Etablierung eines Bestellgebietes Sachverständiger für barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung
- ▶ Unterstützung von Forschungsarbeit in der Entwicklung „Neuer Denkansätze“

Denkmalschutz und Denkmalpflege

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Angebot eines kritischen Diskussionsforums
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen, auch tagesaktuell
- ▶ Erarbeitung eines fachlichen Fortbildungsprogramms
- ▶ Organisation von Veranstaltungen: Begehungen, Werkberichte, Exkursionen

Gesetze und Verordnungen

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Kontaktpflege zum Gesetzgeber und anderen Kammern und Verbänden
- ▶ Erarbeitung von Stellungnahmen zum öffentlichen Bau- und Planungsrecht
- ▶ Beratung der Mitglieder in Baurechtsfragen (neue BauOBln)
- ▶ Vorbereitung von Veranstaltungen, auch der Fort- und Weiterbildung

Haushalt- und Rechnungsprüfung

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Begleitende Stellungnahme zur Haushaltsführung des laufenden Kalenderjahres
- ▶ Mitwirkung beim Haushaltsplanentwurf für das kommende Kalenderjahr und Beschlussempfehlung für die Vertreterversammlung
- ▶ Stellungnahme zur Jahresabrechnung und Beschlussempfehlung für die Vertreterversammlung
- ▶ Mitwirkung in Einzelfragen zur Haushaltsführung

Honorar- und Vertragswesen

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Beratungsdienst für Mitglieder, Bauherren, Institutionen (in der Regel telefonisch)
- ▶ Erarbeitung von Stellungnahmen, z.B. HOAI-Novelle, Vertragsmuster, Baustellensicherheitsrichtlinien etc.
- ▶ Kontaktpflege und Informationsaustausch mit Verwaltung und anderen Kammern
- ▶ Behandlung von Einzelfragen

Landeswettbewerbsausschuss (LWA)

Ausschuss für Wettbewerbe und Vergabe

9 Ausschussmitglieder

- ▶ Werbung für das Wettbewerbswesen gegenüber öffentlichen und privaten Auslobern
- ▶ Mitwirkung bei der Durchführung aller als Konkurrenzen organisierten Auftragsvergaben für Planungen
- ▶ Freigabevermerk bei Übereinstimmung der Auslobung mit den Richtlinien zur Sicherstellung der Übereinstimmung mit der Berufsordnung der Architektenkammer Berlin
- ▶ Genehmigung von Abweichungen von den Richtlinien
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen in Grundsatzzfragen

Nachhaltiges Planen und Bauen

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Erarbeitung von Fachkompetenzen für die Beratung von Architekten

- ▶ Organisation von Vorträgen, Werkberichten und Exkursionen
- ▶ Mitwirkung bei Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- ▶ Mitwirkung in der politischen Fachöffentlichkeit, wie z.B. KlimaSchutz Partner, Umweltverbände etc.
- ▶ Aufarbeitung von innovativen Entwicklungen im Baubereich, bei Baumaterialien etc.

Öffentlichkeitsarbeit

7 Ausschussmitglieder

- ▶ Mitwirkung bei Zielbestimmung und Umsetzungsstrategien der Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Anregungen zu Thematik, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- ▶ Mitwirkung und fachbezogene Unterstützung bei Einzelvorhaben

Planen und Bauen im Bestand

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Beratung von Kammermitgliedern
- ▶ Stellungnahmen zu Richtlinien, Kontaktpflege
- ▶ Mitwirkung bei Fort- und Weiterbildungsangeboten
- ▶ Organisation von Werkberichten, Vorträgen, sonstigen Veranstaltungen

Sachverständigenwesen

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Planung und Durchführung geeigneter Werbemaßnahmen, um Kammermitglieder über die Bestellung durch ihre eigene Kammer zu informieren
- ▶ Entwicklung geeigneter Fortbildungsangebote
- ▶ Ermittlung des fachlichen Bedarfs an Sachverständigen und Beratung zu möglichen Bestellgebieten
- ▶ Beratung, Betreuung und regelmäßige Information von Sachverständigen

Stadtentwicklung

5 Ausschussmitglieder

- ▶ Unterstützung des Rats für Stadtentwicklung
- ▶ Vorbereitung von Stellungnahmen zu dringenden Fragen der Stadtentwicklung

Wahlen zu den Ausschüssen der 8. Vertreterversammlung der Architektenkammer Berlin

Architektenkammer Berlin
 Sekretariat Ausschüsse
 Karl-Marx-Allee 78
 10243 Berlin

Bitte bis zum 4. September 2009 an
 die Architektenkammer Berlin senden.

Telefax: (030) 29 33 07-16

Bewerbung für den Ausschuss

1. _____

_____ **Name, Vorname**

2. _____

_____ **Mitgliedsnummer**

3. _____

Mitglied Vertreterversammlung

ja nein

4. _____

Anschrift

Straße _____

Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Fachrichtung

Architekt

Innenarchitekt

Landschaftsarchitekt

Stadtplaner

Erfahrungen in der Ausschussarbeit

nein

ja, im Ausschuss _____

angestellt / beamtet

baugewerblich

freischaffend

Erfahrungen im jeweiligen Fachgebiet _____

Ich versichere, dass ich mit der Kandidatur einverstanden bin und im Falle der Wahl das Amt annehmen werde.

_____ **Datum / Unterschrift**

Berliner Kammermitglieder zeigten ihre Projekte und Büros

Tag der Architektur/Tag der offenen Architekturbüros am 27./28. Juni 2009



► Rund 2.000 Architekturinteressierte nutzten den Tag der Architektur und den Tag der offenen Architekturbüros, um sich von Berliner Kammermitgliedern die jüngsten Projekte zeigen zu lassen oder um mit ihnen in den Architekturbüros ins Gespräch zu kommen. Das öffentliche Interesse an dieser bundesweiten Veranstaltung ist nach wie vor auch in Berlin groß.

Der Berliner Auftakt zum Tag der Architektur fand im stilwerk anlässlich der Ausstellungseröffnung „da! Architektur in und aus Berlin“ am 19. Juni 2009 statt. Über die Projekte, die am Tag der Architektur gemeinsam mit den Architekten zu entdecken waren, konnte man sich bereits hier informieren.

Die Besichtigung von Wohnungsbauten erfreute sich wie immer großer Beliebtheit, auch wenn ein Blick in die Wohnungen nicht überall möglich war. Besucher und Architekten diskutierten stattdessen auf der Straße, wie zum Beispiel vor dem siebengeschossigen Holzbau in der Esmarchstraße „e3“ und vor dem Baugruppenprojekt sc11.

Der Tag der Architektur ermöglichte in diesem Jahr auch den Blick hinter einen prominenten Bauzaun: Gemeinsam mit den Planern relais Landschaftsarchitekten konnte man über die Holzstege der neuen kurz vor der Eröffnung stehenden Grünfläche (Übergangsnutzung Schlossareal/Schlossfreiheit) laufen. Fragen kamen zu dem in der Tagespresse diskutierten Holzgeländer an der Spree, aber auch die Pflege und Müllbeseitigung bewegte die Besucher.

Die offenen Büros informierten ihre Besucher vor allem mit Vorträgen über ihre aktuellen Projekte oder über Themen rund ums Bauen. Isabell Gumpinger von nauerschnigg gumpinger kny, eine Architektin, die in Wien und Berlin arbeitet, lobte diese Möglichkeit der Kammer zur Gemeinschaftswerbung: „Wir freuen uns, Teil des vielmaschigen „Netzwerkes Architektur“ zu sein“.

Besucher und Architekten waren sich einig: gut, dass es den „Tag der Architektur“ gibt, der wieder viel Gelegenheit bot, im Gespräch miteinander aktuelle Architektur zu erkunden. ◀

Dipl.-Ing. Petra Knobloch
Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tag der Architektur

22 Führungen / ca. 1000 Besucher
Samstag 8 Führungen / ca. 300 Besucher
Sonntag 14 Führungen / ca. 700 Besucher

Tag der offenen Architekturbüros

32 teilnehmende Büros / ca. 1000 Besucher
23 offene Büros / ca. 570 Besucher
17 offene Büros / ca. 430 Besucher

Fotos:

- 1 Führung Schlossareal, © Meike Capatti
- 2 Führung Schlossareal, © Birgit Koch
- 3 Offenes Büro Kaden Klingbeil, © Petra Knobloch
- 4 Führung Pumpwerk Neukölln, © Birgit Koch
- 5 Führung e3, © Birgit Koch
- 6 Führung sc11 Baugruppenprojekt, © Birgit Koch
- 7 Führung Lofthaus Voßbergstraße, © Simon Marx
- 8 Offenes Büro subsolar, © subsolar
- 9 Offenes (temporäres) Büro am Ernst-Reuter-Platz m.a.l.v., © m.a.l.v.

1. Änderung der Berufsordnung der Architektenkammer Berlin vom 2. Dezember 1998

Die 7. Vertreterversammlung der Architektenkammer Berlin hat bei ihrer Sitzung am 8. April 2009 in zweiter Lesung die Berufsordnung der Architektenkammer Berlin vom 2. Dezember 1998 (ABl. Nr.4/29. Januar 1999, S. 237 ff.) in Punkt 1.5 „Berufshaftpflichtversicherung“ wie folgt geändert:

1.5 Berufshaftpflichtversicherung

1.5.1

Kammerangehörige haben sich gegen die Haftungsrisiken aus freischaffender oder selbständiger Tätigkeit angemessen bei einem in Inland zum Geschäftsbetrieb befugten Versicherungsunternehmen zu versichern.

Dabei haben Kammerangehörige die freie Wahl zwischen einer durchlaufenden Jahresversicherung, einer Objektversicherung oder der Mitversicherung im Rahmen einer von dem Auftraggeber abgeschlossenen Versicherung.

Die Mindestversicherungssumme beträgt abweichend von § 114 Abs. 1 VVG 1.500.000,- EUR für Personenschäden sowie 250.000,- EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Die Jahreshöchstleistung für alle in einem Versicherungsjahr verursachten Schäden im Falle einer durchlaufenden Jahresversicherung muss sich mindestens auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme für das Risiko Sach- und Vermögensschäden belaufen.

Im Falle des Abschlusses einer Objektversicherung muss für jedes Objekt eine Mindestversicherungssumme für Sach- und Vermögensschäden von 250.000,- EUR, für alle Versicherungsfälle des Objekts in einem Versicherungsjahr mit dem zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme abgeschlossen werden.

Der Versicherungsvertrag muss eine Nachhaftung des Versicherers für mindestens 5 Jahre nach Beendigung des Versicherungsvertrages vorsehen.

Im Fall der Eigenversicherung durch den Auftraggeber gelten nur dessen Vereinbarungen mit dem Versicherer.

1.5.2

Kammerangehörige, die Gesellschafter einer Berufsgesellschaft i. S. d. §§ 7, 7a ABKG sind, haben für die Haftpflichtversicherung der Gesellschaft zusätzlich § 19 ABKG zu beachten.

Beschlossen:

Berlin, den 8. April 2009

K. Meier-Hartmann

Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann
Präsident

Genehmigt:

Berlin, den 30. Juni 2009

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – GRA 11

Ausgefertigt:

Berlin, den 10. Juli 2009

K. Meier-Hartmann

Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann
Präsident



Dienststempel

Seminare des Monats

Küche und Bad - Planung und Ausführung

Termin: Montag, 21. September 2009
 Zeit: 9 bis 17 Uhr
 Gebühr: 65,00 Euro für Mitglieder
 165,00 Euro für Gäste
 Ort: Architektenkammer Berlin
 Referenten: Dipl.-Ing. Birgit Hansen und
 Dipl.-Ing. Philipp Beilstein

Ein Seminar für Architekten und Innenarchitekten

Die Küche hat sich vom reinen Funktionsraum zum Kommunikationszentrum entwickelt, häufig in offener Einheit mit dem Wohnraum. Auch das Bad hat sich vom sterilen Waschraum zur sinnlichen Oase gewandelt, oft in Verbindung mit Schlafräum und Ankleide. All diese neuen Anforderungen in teilweise nicht dafür gedachte Grundrisse zu integrieren, das stellt Planer vor große Herausforderungen. Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Produkte, neue technische Entwicklungen und zeigt Beispiele für die gelungene Integration in den Grundriss.

Küche

- ▶ Funktionskreise, Arbeitsdreieck, Ergonomie
- ▶ Stauraum, Spüle, Bar
- ▶ Geräte: Grundausstattung, neue Gerätetypen
- ▶ Beleuchtung der Küche sowie Material- und Farbwahl
- ▶ Grundriss- und Ausführungsbeispiele

Bad

- ▶ einzelne Elemente: Waschtisch, WC, Wanne, Dusche, Armaturen.
- ▶ Badmöbel und Spiegel, Licht im Bad
- ▶ neue Entwicklungen und Produkte: das barrierefreie Bad, bodenbündige Duschen, Dampfduschen, Wellness und Fitness
- ▶ Farben und Materialien für Wand und Boden
- ▶ Grundriss- und Ausführungsbeispiel

Information und Anmeldung:

Katrin Gralki, Telefon (030) 29 33 07-14 oder Winnie Weimann,
 Telefon (030) 29 33 07-38,
 Architektenkammer Berlin,
 Karl-Marx-Allee 78, 10243 Berlin,
 Fax (030) 29 33 07-16 oder
 fortbildung@ak-berlin.de

Baudurchführung in der Praxis der Landschaftsarchitektur: Einführung in die Objektüberwachung / Bauleitung

Termin: Freitag, 25. September 2009
 Zeit: 10 bis 17.30 Uhr
 Gebühr: 100,00 Euro für Mitglieder
 200,00 Euro für Gäste
 Ort: Architektenkammer Berlin
 Referenten: Dipl.-Ing. Uwe Fischer und Arndt Kresin

Ein Seminar insbesondere für Berufseinsteiger der Fachrichtung Landschaftsarchitektur

Dieses Seminar gibt eine praxisorientierte Einführung in die technischen und rechtlichen Besonderheiten der Bauleitung und behandelt typische und häufige Problemfälle von Beginn der Bauausführung bis zur Abnahme. Ausgehend von den Rechten und Pflichten des bauleitenden Landschaftsarchitekten werden anhand von konkreten Beispielen diese Problemfälle besprochen.

Zugleich werden praktische Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des rechtlichen Hintergrunds - in der Hauptsache des VOB/B Vertrags - aufgezeigt.

Inhalt:

Rechte und Pflichten des Landschaftsarchitekten einschließlich Handlungsbefugnisse

Vorgehensweise und Problemlösung bei:

- ▶ der Baustelleneinweisung
- ▶ der Übernahme von Vorleistungen
- ▶ Bedenken und Behinderungen
- ▶ mangelhafter Lieferung und Ausführung
- ▶ der Mitwirkung des Bauherrn usw. sowie
- ▶ entsprechende Schreiben an die an der Leistung Beteiligten

Neues Seminarangebot

Das neue Seminarprogramm der Architektenkammer Berlin und der Brandenburgischen Architektenkammer finden Sie ab Mitte September mit ausführlichen Beschreibungen der Veranstaltungen im Internet unter www.ak-berlin.de, Rubrik Aus-/Fortbildung. Zur gleichen Zeit erhalten alle Mitglieder wie gewohnt das Falblatt mit einer Seminarübersicht für den Zeitraum Oktober 2009 bis März 2010.

Termine und Veranstaltungen

Wanderausstellung „Architektur und Schule“

Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Schuljahr 2008/2009



Foto: E.-J. Ouwerkerk

Termin: 23. Juli bis 4. Oktober 2009
Ort: FEZ Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin

n-ails Forum

Netzwerk von Architektinnen, Innenarchitektinnen, Landschaftsarchitektinnen und Stadtplanerinnen

Nächster Termin und weitere Informationen:

www.n-ails.de, Dipl.-Ing. Elke Duda, kontakt@n-ails.de

40 Jahre Bundesarchitektenkammer und 11. Architekturquartett

Interessierte Laien und drei Architekturkritiker diskutieren drei noch in Planung befindliche Großprojekte:

- ▶ Stuttgart 21 Stuttgart / Architekt Christoph Ingenhoven
- ▶ Das Humboldt-Forum Berlin / Architekt Franco Stella
- ▶ Die Elbphilharmonie Hamburg / Architekten Herzog & de Meuron

Termin: Freitag, 11. September 2009, 19 Uhr
Ort: Kino International, Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin

Anschließend lädt die Bundesarchitektenkammer zu einem großen Architektenfest anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens ein. Beide Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.bak.de

Wiedereröffnung des Großen Tropenhauses

16. bis 20. September 2009



Foto: AKB

Die Grundsanierung des Großen Tropenhauses steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Für die Wiedereröffnung ist ein umfangreiches Programm aus Information und Unterhaltung rund um das Große Tropenhaus und die Tropen geplant.

Weitere Informationen:

www.bgbm.org/tropenhaussanierung

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009

Am Tag des offenen Denkmals sind Architektur- und Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. In fachkundigen Führungen berichten Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege und bieten dem Besucher „Geschichte zum Anfassen“.

Programm und weitere Informationen:

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Preisverleihung Deutscher Landschaftsarchitekturpreis 2009

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten verleiht am Freitag, 10. September 2009 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung den Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2009 und den Sonderpreis Hausgarten.

Weitere Informationen:

www.bdla.de

Mitgliedernachrichten aus der Sitzung des Eintragungsausschusses vom 14. Juli 2009



In die Architektenliste der Architektenkammer Berlin wurden eingetragen:

Freischaffende Architekten

Baumann, Jan André, Dipl.-Ing.(FH)
Buche, Peter, Dipl.-Ing.
Hofmann, Susanne, Dipl.-Ing.
Jägering, Stefanie, Dipl.-Ing.(FH)
Köhn, Axel, Ing.
Lillig, Nils, Dipl.-Ing.
Lorch, Alexis, Dipl.-Ing.
Middleton, Christopher, Dipl.-Ing.
Nagel, Götz, Dipl.-Ing.(FH)
Robold, Helmut, Dipl.-Ing.
Sandy, Jason Brent, M.Arch.
Steffen, Esther, Dipl.-Ing.
Strutz, Benjamin, Dipl.-Ing.(FH)

Architekten

Bergert, Michael, Dipl.-Ing.
Daub, Florian, Dipl.-Ing.
Fimpel, Sigrid, Dipl.-Ing.(FH)
Hanssen, Matthias, Dipl.-Ing. M.Arch.
Heinicke, Oliver, Dipl.-Ing.(FH)
Hellmann, Alexander, Dipl.-Ing.
Hofmann, Pekka, Dipl.-Ing.
Kirschner, Annkatrin, Dipl.-Ing. M.Arch.
Porkert, Alrun, Dipl.-Ing.
Priwitzer, Ilona, Dipl.-Ing.
Scherlowski, Wioletta, Dipl.-Ing.(FH)
Schmidt, Klaus Wolfgang, Dr.-Ing.
Schön, Andreas, Dipl.-Ing.(FH)
Schröder, Malte, Dipl.-Ing.(FH)
Sievers, Elena, Dipl.-Ing.

Freischaffende Innenarchitekten

Schraga, Susanne, Dipl.-Ing.

Es wurden folgende Löschungen in der Architektenliste vorgenommen:

Freischaffende Architekten

Altenkamp, Peter, Dipl.-Ing.
Bayer, Ferdinand, Dipl.-Ing.
Behrla, Christian, Dipl.-Ing.
Hugo, Jörg, Dipl.-Ing.
Klar, Claus E.
Schubert, Kurt Dieter, Dipl.-Ing.
Weber, Gerd, Dipl.-Ing.
Zabel, Ralf, Dipl.-Ing.

Architekten

Bisping, Franz-Josef, Dipl.-Ing.
Bradburn, George Arthur, B.Arch.

Sonnja Wagner

Referentin für Eintragung und Mitgliederverwaltung

Seminare der Architektenkammer Berlin

Termin	Ort	Seminar/Exkursion	Veranstalter	Gebühren
Mittwoch, 9. September 2009, 9.30 bis 17.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Medien als Multiplikator nutzen Referent: Dipl.-Ing. Frank Peter Jäger, PR- und Mediaberater	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Dienstag, 15. September 2009, 17.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Baurecht für Praktiker Referentin: Dr.-Ing. Marita Radeisen, freischaffende Architektin	Architektenkammer Berlin	35,00 Euro Mitglieder 80,00 Euro Gäste
Mittwoch, 16. September 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Existenzgründung: Der Weg in die berufliche Selbständigkeit Referent: Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Hansjörg Selinger, freischaffender Architekt	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Freitag, 18. September 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Basisseminar: Was bringt die neue EnEV 2009? Referent: Dipl.-Ing. Stefan Horschler, freischaffender Architekt	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Freitag und Samstag, ab 18. September 2009, 18 Veranstaltungen	VCH-Akademie-Hotel Heinrich-Mann-Str. 29 13156 Berlin	Lehrgang: Sachverständiger für barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung Leitung: Dipl.-Ing. Herwig Loeper, freischaffender Architekt sowie verschiedene Referenten	Architektenkammer Berlin	1.850,00 Euro Mitglieder 2.250,00 Euro Gäste
Samstag, 19. September 2009, 10.00 bis 17.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Objektüberwachung / Bauleitung: Abwehr und Prüfung von Nachtragsangeboten Referent: Dipl.-Ing. Jürgen Steineke, Bauingenieur BDB	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Montag, 21. September 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Küche und Bad - Planung und Ausführung Referenten: Dipl.-Ing. Birgit Hansen und Dipl.-Ing. Philipp Beilstein, Innenarchitekten	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Dienstag, 22. September 2009, 18.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Medienfassaden Referentin: Dipl.-Ing. MSc Gabriele von Kardorff, Kardorff Ingenieure Lichtplanung	Architektenkammer Berlin	20,00 Euro Mitglieder 50,00 Euro Gäste
Freitag, 25. September 2009, 10.00 bis 17.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Baudurchführung in der Praxis der Landschaftsarchitekten: Einführung in die Objektüberwachung / Bauleitung Referenten: Dipl.-Ing. Uwe Fischer, Landschaftsarchitekt BDLA und Stadtplaner und Arndt Kresin, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter	Architektenkammer Berlin	100,00 Euro Mitglieder 200,00 Euro Gäste
Montag, 28. September 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Methoden der Bewertung / Beurteilung von Schäden und Mängeln Referent: Dipl.-Ing. Gunter Hankammer, ö. b. u. v. Sachverständiger	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Dienstag, 29. September 2009, 16.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Holzschadensgutachten - Ausschreibung und Vergabe Referent: Prof. Dipl.-Ing. Alexander Rudolphi, Geschäftsführer Gesellschaft für ökologische Bautechnik	Architektenkammer Berlin	40,00 Euro Mitglieder 85,00 Euro Gäste
Montag, 5. Oktober 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Passivhäuser: Architektur und Haustechnikplanung im Dialog Referenten: Dipl. Ing. Rainer Vallentin, freischaffender Architekt und Dr. Ing. Wolfgang Nowak, freischaffender TGA-Planer	Architektenkammer Berlin	95,00 Euro Mitglieder 195,00 Euro Gäste

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ak-berlin.de, Rubrik Aus- und Fortbildung oder Sie fordern diese telefonisch in der Geschäftsstelle an:
Winnie Weimann, Telefon (030) 29 33 07-38 oder Katrin Gralki, Telefon (030) 29 33 07-14.